

„Gilden Kölsch Cup“-Sieger

Die Läufer und zahlreiche Gäste feierten Siegerehrung im Bezirksrathaus - neue Termine für 2008

Köln-Mülheim - Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung im Bistro Lé Buffet im Mülheimer Bezirksrathaus ist die Saison 2007 des „Gilden Kölsch Lauf Cup“ zu Ende gegangen.

Der Mülheimer Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs würdigte in seiner Rede unter anderem die gesellschaftliche Bedeutung der auf Anhieb größten regionalen Laufserie. „Mit dem Gilden Kölsch Lauf Cup, der inoffiziellen Kölner Straßenlaufmeisterschaft, kann man die Schönheit Kölns im linksrheinischen wie auch im rechtsrheinischen Köln von der sportlichen Seite kennen lernen“. Zur großen Abschlussfeier hatten sich 111 Gäste eingefunden, darunter Vertreter von Sponsoren und Partnern sowie den sieben Laufveranstaltern. Zudem waren fast alle Läuferinnen und Läufer, die es zu ehren galt, vor Ort.

Für Sandra Jucken und Frank Briesenick (beide vom TuS Köln rrh.) gab es im Rahmen der Siegerehrung, die von Organisationsleiter Ralph Scherbaum moderiert wurde, besonders viel Beifall. Sie erhielten neben einem einfallsreich gestalteten Siegerpokal in Form eines drei Liter fassenden, überdimensionalen Gilden Kölsch-Glases einen Warengutschein für ein Paar Laufschuhe im Wert von je 120 Euro des „Gilden Kölsch Lauf Cup“-Partners Bunert.

Die drei Erstplatzierten in der Gesamtwertung der Frauen sowie der Männer erhielten außerdem eine besondere Einladung von Ralf Kettemann, dem Brand Manager von Gilden Kölsch, in die VIP-Loge der Gilden Kölsch-Brauerei in der



■ Die Gesamtsieger des „Gilden Kölsch Lauf Cup“ Sandra Jucken und Frank Briesenick nahmen gleich einen Schluck aus ihrem Drei-Liter-„Siegerpokal“, den Organisator Ralph Scherbaum (l.) und Gilden-Kölsch-Brand Manager Ralf Kettemann überreichten. (Foto: MTV Köln 1850)

Köln-Arena. Für alle erfolgreichen Teilnehmer gab es eine Urkunde und ein grünes Gilden Kölsch-Funktions-Laufshirt.

Weiß) und Doris Rotscheidt (Hennef) erhielten aus der Hand von Ultra-Lauf-Legende Birgit Lennartz (LLG St. Augu-

ben von acht Serienläufen.

Vereine, Organisatoren und Sponsoren des „Gilden Kölsch Lauf Cup“ zogen nach der gelungenen Premiere ein positives Fazit und zeigten sich sehr zufrieden. Über 3.500 Läufer nahmen an den acht Serienläufen in 2007 teil. „In diesem Jahr erhält die neue Kölner Laufserie mit dem Sommerabendlauf des GSV Porz und dem Kölner Friedenslauf der TFG 1878 Köln-Nippes zudem Zuwachs“, freut sich Organisationschef Ralph Scherbaum. Somit werden 2008 insgesamt zehn Veranstaltungen die zweite Auflage des „Gilden Kölsch Lauf Cup“ bestimmen. Weitere Infos im Internet unter der Adresse www.gildenkolschlaufcup.de

Veranstaltungen 2008 auf einen Blick:

- 15. März: 29. Internationaler Volkslauf (TV Rodenkirchen)
- 12. April: 34. Frühlingslauf (GSV Porz)
- 1. Juni: 20. Oswald-Hirschfeld-Lauf (SPD Köln-Bilderstöckchen)
- 6. Juli: 20. Rheinbogenlauf (TSV Weiß)
- 27. Juli: 11. „Die 10 Meilen von Köln“ (ESV Gremberghoven)
- 10. August: 3. GAG-Erlebnis-Halbmarathon (MTV Köln 1850)
- 16. August: 18. Sommerabendlauf (GSV Porz)
- 12. Oktober: 21. Friedenslauf (TFG 1878 Köln-Nippes)
- 15. November: 36. Herbstlauf (GSV Porz)
- 31. Dezember: 33. Heide-Silvesterlauf (TuS Köln rrh.)

Die Läufer mit den meisten Teilnahmen wurden ebenfalls geehrt. Marion Eschweiler, Werner Christophel (beide TSV

stin), mehrfache Weltrekordhalterin über 100 Kilometer, jeweils einen Ehrenpreis für die erfolgreiche Teilnahme an sie-